



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

27. Juni 2017

im großen Vereinszimmer der Jahnhalle

a) Allgemeines

„Es war ein gutes Jahr“, so könnte man den Berichtszeitraum für die kleine, heile Welt des VfL überschreiben. Sportlich war man sehr erfolgreich (siehe Ehrentafel). Wirtschaftlich läuft alles in den geplanten Bahnen. Die Mitgliederentwicklung zieht wieder an und das Vertragswerk mit der Stadt Günzburg in Sachen Hallenverträgen kann erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. So weit so gut. Anders sieht es doch teilweise beim „großen Sport“ aus. Sportlich können wir Deutschen ja nicht meckern. Im Wintersport setzen deutsche Sportler in den nordischen Disziplinen oder auch im Biathlon neue Maßstäbe. Eine Deutsche ist nach vielen Jahren mal wieder Nr. 1 im Tennis und Timo Bolt bietet den Chinesen im Tischtennis die Stirn. Man könnte die Reihe der Erfolge noch verlängern. Und trotzdem haben sich die dunklen Wolken am Sporthimmel nicht verzogen. Bei der Fifa ist man wohl vom Regen in die Traufe gekommen. Das russische Staatsdoping beherrscht immer noch die Schlagzeilen und die Politik prägt nach wie vor Teile des sportlichen Geschehens. Man nehme nur das Stichwort „Katar“. Menschen müssen beim Stadionbau unter übelsten Umständen arbeiten und gar ihr Leben lassen, nur damit man in einem Wüstenstaat eine Fußball-WM durchführen kann (und die Fifa Kohle macht.). Und das an Weihnachten, weil's sonst ja zu heiß ist. Das Katar so ganz nebenbei dann auch noch im Verdacht steht Verknüpfungen zum IS-Terror zu haben, beeindruckt die Mächtigen des Sports nur wenig. Obwohl es gerade der Fußball ist, der ja schon wiederholt ins Visier der Terroristen geraten ist. Man denke an das Länderspiel Frankreich-Deutschland im November 2015 in Paris oder ganz hautnah bei uns das feige Attentat vor wenigen Wochen auf den Mannschaftsbus von Borussia Dortmund, auch wenn es dabei wohl hauptsächlich um finanzielle Gier gegangen ist. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass es trotz aller Widrigkeiten immer wieder gelingt, junge Menschen für den Sport zu begeistern und sich immer wieder Menschen finden, die ehrenamtlich bereit sind, sei es als Übungsleiter, Trainer oder Funktionäre, sich in den Dienst des Vereins zu stellen, um diesen in die Lage zu versetzen, unserer Jugend, aber auch unseren älteren Mitbürgern ein gesundes und interessantes Freizeitangebot, je nach Interessenslage anzubieten. Ihnen allen gilt unser Dank.

b) Sportstätten

Bruno-Merk-Halle

Mit den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Gerhard Skrebbas, Dr. Othmar Hagen, Reinhold Götzl und Johannes Geiger seitens des VfL konnten beim Notartermin vor wenigen Tagen die inzwischen mehrjährigen Verhandlungen zum Vertragswerk Bruno-Merk-Halle Stadt Günzburg/VfL 19874 Günzburg e.V. endlich zum Abschluss gebracht werden. Damit gehört dem VfL nicht nur 1/6 der genannten Halle sondern es konnten auch die Jahrzehnte lang bestehenden Rechtsansprüche in Sachen Halle umgesetzt werden. Dieses Vertragswerk bedeutet für den VfL nicht nur Immobilienbesitz sondern auch eine langfristige finanzielle Absicherung des Vereins. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem unermüdlichen Einsatz von Rechtsvorstand Dr. Othmar Hagen, dem es zu verdanken ist, die Rechte des VfL zu sichern.

Rebay-Halle

Angesichts des anstehenden Renovierungsbedarf der Rebay-Halle und den damit verbundenen Investitionsentscheidungen der Eigentümer (Stadt und Landkreis) ist darauf zu achten, dass bei der Umsetzung der dann anstehenden Sanierungsmaßnahmen aber auch die sportlichen Bedürfnisse insbesondere der Handballabteilung berücksichtigt werden. Flexibilität von Eigentümern und Nutzern werden bei der Umsetzung gleichermaßen gefordert sein.

Jahnhalle

Für die ehemalige Heimstätte des VfL's ist festzustellen, dass die im Vorjahr angesprochenen Planungen des DAV im Bereich der Bühne inzwischen umgesetzt wurden und der DAV seine neue Kletterwand eingeweiht hat. Als Anlage zum angesprochenen Vertragswerk zu Bruno-Merk-Halle konnte der VfL mit Wirkung zum 01.01.17 einen Mietvertrag zwischen Stadt Günzburg und dem VfL für das große Vereinszimmer unterzeichnen. Damit laufen jetzt alle Anmietungen und Belegungen dieses Raumes über den VfL, vertreten durch das Vorstandsmitglied Walter Hirsch.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich immer noch im Jahresdurchschnitt um die 1800 er Grenze, auch wenn zum Stichtag 01.01.16 nur 1644 Mitglieder verzeichnet waren, was aber doch einem Mitgliederzuwachs von 42 Mitgliedern entspricht. Der insgesamt positive Trend ist der nach wie vor guten Nachwuchsarbeit in fast allen Abteilungen zu verdanken. So hat beispielsweise die Badmintonabteilung inzwischen sogar die 100er Grenze erreicht. Auch die Gymnastikabteilung weist mit dem zahlenmäßig höchsten Zuwachs aller Abteilungen (58 Mitglieder) eine tolle Entwicklung auf, die mit Sicherheit auf das breite und immer hochaktuelle Kursangebot zurückzuführen ist. Zum jährlichen Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines kann für den Berichtszeitraum festgestellt werden, dass das jährliche Sommerfest immer wieder, je nach Wetterlage, ordentlich besucht ist und auch der Jahrestreff nach dem Tiefpunkt im Vorjahr wieder Zuwächse zu verzeichnen hatte. Deshalb haben sich Vorstand und Vereinsrat wieder für eine Neuauflage im Forum entschieden. Von einer positiven Mitgliederresonanz, kann aber auch im vergangenen Jahr bei der Gewinnung von Hilfskräften für die zum vierten Mal durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht berichtet werden.

Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) ist für den Berichtszeitraum festzustellen, dass nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht.

Auch in diesem Jahr ist es dem Vorstand ein Bedürfnis, sich ganz herzlich bei all denen zu bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass neben dem umfangreichen Sportbetrieb des VfL Günzburg auch eine Reihe Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit erfolgreich durchgeführt werden konnten.

d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775 Mitglieder
01.01.00	1805 Mitglieder
01.01.01	1936 Mitglieder
01.01.02	1998 Mitglieder
01.01.03	2064 Mitglieder
01.01.04	2015 Mitglieder
01.01.05	2060 Mitglieder
01.01.06	2044 Mitglieder
01.01.07	2016 Mitglieder
01.01.08	2038 Mitglieder
01.01.09	2050 Mitglieder
01.01.10	1881 Mitglieder
01.01.11	1990 Mitglieder
01.01.12	1900 Mitglieder
01.01.13	1730 Mitglieder
01.01.14	1601 Mitglieder
01.01.15	1604 Mitglieder
01.01.16	1602 Mitglieder
01.01.17	1644 Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2017 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Walter	Hirsch	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Ruth	Niemetz	
Ruth	Abmayr	
Dr. Othmar	Hagen	
Johannes	Geiger	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel
Herr	Dr.	Manfred	Büchele
Herr		Gerhard	Flemisch
Herr		Anton	Gollmitzer
Frau		Inge	Hartl
Herr		Gerhard	Jauernig
Herr		Peter	Lang
Herr		Günther	Treutlein
Herr		Dieter	Winkler
Frau	Dr.	Monika	Küchle

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Frau	Elisabeth	Ehrmann	
Herr	Günther	Geiger	
Herr	Herbert	Seitz	
Herr	Rudolf	Venzke	

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 2 ordentlichen und 1 Sondersitzung und mehreren Besprechungen in Sachen Mietvertrag „großes Vereinszimmer“ sowie Vertragswerk „Bruno-Merk-Halle“. Er war immer beschlussfähig. Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen bei diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Durch intensive und laufende mündliche oder Mail-Kontakte sowie einer Reihe von Arbeitsgesprächen (z.B. Altstadtweihnacht, Finanzen, Abteilungsangelegenheiten usw.), bei denen sehr viele Angelegenheiten direkt mit den jeweils Betroffenen erledigt wurden, konnte auch in dieser Legislaturperiode die Anzahl der notwendigen Sitzungen begrenzt werden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2016 wurde am 28.06.16 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und andere Vorstandsmitglieder nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Tanz, Kanu und Handball teil.

g) Chronik

2016

Mit dem inzwischen siebtzehnten Sommerfest startete der VfL in den neuen Berichtszeitraum. Das Fest fand wieder bei den Kanuten an der Donau statt. Zur Zufriedenheit aller hatte man auf Braten umgestellt und der Wettergott war auch gut gestimmt. Mit ca. 180 Teilnehmern war die Akzeptanz der Veranstaltung recht ordentlich, allerdings wie immer mit Luft nach oben. Bei frischen Getränken herrschte wieder eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum siebten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen. Dabei konnte sich das Team „Jäger“ den Cup als bestes der 15 teilnehmenden Teams vor dem „Dream Team“ sichern. Spannend verlief auch das wieder durchgeführte Wasserbombenschleudern. Angesichts der gelungenen Veranstaltung steht für das Jahr 2017 der 18. Auflage nichts im Weg. Erneut war das Sommerfest mit dem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem unsere Mitstreiter vom Brauchtumsverein begrüßt werden konnten.

Der VfL beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2016.

Anlässlich des 70. Geburtstages des Vorstandsvorsitzenden führte der VfL im großen Vereinszimmer einen Empfang durch.

Der VfL-Jahrestreff wurde am Nachmittag des 06.11.16 wieder im Forum am Hofgarten durchgeführt. Bürgermeisterin Dr. Ruth Niemetz sowie die beiden Sportreferentinnen Monika Haltmayer und Dr. Monika Kühle übernahmen die Ehrung der Jubilare. Dabei brachten es Hermann Ganser, Rudolf Venzke und Max Kiening gar auf eine 70 jährige Vereinszugehörigkeit. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Wolfgang Neudert und Thorsten Müller wurden zwei Mitglieder der Kanuabteilung ausgezeichnet, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dafür sorgen, dass die Außenanlagen des Kanuheims immer in sauberem und nutzbarem Zustand sind. Eine weitere Auszeichnung ging an Bernd Zöfel, der seit vielen Jahren als Ordner in der Rebayhalle für die Sicherheit der Besucher sorgt. Auch als „Täfelebua“ der VfL Fahnenabordnung ist er immer wieder im Einsatz. Für ihre sportlichen Erfolge wurden mit Thilo Schindler (schwäbischer Schülermeister im Kanuslalom) und Sandro Hoffmann (schwäbischer Vize-Einzelmeister in der Tischtennis-A-Klasse) zwei Einzelsportler ausgezeichnet. Unter dem Motto „Neues beim VfL“ sorgten die Abteilungen Gymnastik und Tanz mit der neuen Showtanzgruppe „loving Moments“, Philipp Wilhelm mit Parkour sowie Luisa mit einer Piloxing-Vorführung für ein interessantes Rahmenprogramm. Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab.

Am Volkstrauertag, dem 13.11.16 beteiligte sich der VfL ebenfalls mit einer Fahnenabordnung.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 5 Mannschaften und vier Einzelsportler der Abteilungen Handball, Tischtennis, Badminton, Kanu und Modellsport geehrt werden. Darüber hinaus waren die Abteilungen Gymnastik und Tanz an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt.

Am 17.11.16 nahmen die Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier und der Vorstandsvorsitzende an einem Abendworkshop des BLSV zum Thema „digitale Zukunft“ in Augsburg teil .

Am 24. November stellten der Vorstandsvorsitzende mit Frau Fiegel-Jensen von den Handballern am runden Tisch des OB das Modell „FSJ ler im Verein“ vor.

Als eine der tragenden Säulen war der VfL erneut unter der bewährten Leitung von Vorstand Walter Hirsch an der zum fünften Mal im Dossenberger Hof durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht beteiligt.

Auch 2016 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2017

Der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand nahmen am 15. Februar an einem Seminar des VVS zum Thema „Richtig fit ins neue Vereinsjahr“ in Dillingen teil.

Am 05.03. nahmen die Vorstandsmitglieder Skrebbas, Geiger, Hirsch und Abmayr an der Kletterwanderöffnung des DAVB in der Jahnhalle teil.

Am 29.03. wurde bei der Jahreshauptversammlung des Jahnhallenvereins das Vorstandsmitglied Walter Hirsch wieder als VfL-Vertreter in den Beirat gewählt. Gerhard Skrebbas wurde in seinem Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Am 10. Mai nahm der Vorstandsvorsitzende am runden Tisch des OB beim THW in Kötz teil.

Am 15. Juni beteiligte sich der VfL mit einer Fahnenabordnung an der Fronleichnamsprozession.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen genutzt. Vereinsintern besteht zwar eine relative gute E-Mail-Vernetzung zwischen Mitgliedern, Abteilungen und Hauptverein, die es ermöglicht weite Teile der Mitgliedschaft auf diesem Weg zu erreichen und zu informieren. Allerdings ist die Adressenpflege äußerst schwierig, da die ca. 240 Adressen auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhalten. Um unsere Vereinsmitglieder noch besser und zuverlässiger bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuzuführen, sollten bekanntgewordene E-Mail-Adressänderungen sowie neue E-Mail-Adressen an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ stagniert zwar, bietet aber sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein immer noch ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Der schwäbische Meistertitel 2016 für Thilo Schindler im Kanu Slalom Schüler (siehe auch Ehrentafel) ist Beleg für die gute Jugendarbeit der letzten Jahre. Wie jedes Jahr war auch 2017 ein VfL-Kanuten-Team in verschiedenen Funktionen bei den Kanurennen in Lofer als Funktionier im Einsatz. Udo Imminger wurde bei der Bezirksversammlung im November 2016 in Günzburg zum neuen Vorsitzenden des Kanu-Bezirk Schwaben gewählt. Gemeinsam mit GKV und DAV wurde am 30.03. ein spektakulärer Bildervortrag in der Jahnhalle durchgeführt. Der Erlös kam dem Erhalt der Slalomstrecke in der Günz zu Gute. Harald Imminger wurde in der Abteilungsversammlung 2017 in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

Leichtathletik

Mit dem 28.Dreikönigslauf bei guten Wetterbedingungen sorgten die Leichtathleten auch in diesem Jahr nicht nur für den sportlichen Start des VfL ins Neue Jahr sondern auch für eine gelungene Saisonöffnung der Läufer und Nordic Walker der Region.

Tanz

Nach den Turbulenzen der letzten Jahre ist wieder Ruhe in der Abteilung eingeekehrt. Inzwischen befinden sich die Tänzer mit mehreren Gruppen wieder im geordneten Trainingsbetrieb. Erste öffentliche Auftritte mit der neu kreierte Showtanzgruppe „loving Moments“ konnten bereits beim Guntiafest 2016, beim VfL-Jahrestreff und bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg durchgeführt werden. Mit Parkour hat die Abteilung ein neues spektakuläres Sportangebot im Programm. Anlässlich der Abteilungsversammlung 2017 wurde Philipp Rauner in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

Handball

Nachdem auch 2016 der Wettergott mitspielte, wickelte Turnierleiter Jürgen Kees und sein Team gewohnt souverän das 13.Jugend-Handballturnier ab. Die Ergebnisliste bestätigte einmal mehr die erfolgreiche Jugendarbeit der Handballer, die im Gewinn der Bayerischen Meisterschaft der weiblichen B-Jugend und der Qualifikation der männlichen A-Jugend für die Jugendbundesliga gipfelte. Auch die 1. und 2. Damenmannschaft konnte sehr gute Saisonergebnisse verbuchen.(siehe Ehrentafel). Selbst der jeweilige Klassenerhalt der beiden Männermannschaften ist als Erfolg zu verbuchen. Pascal Buck trat 2016 nahtlos die Nachfolge von Nikolai Jensen als FSJ ler (Freiwilliges, soziales Jahr) an. Auch er wird im Trainings- und Schulsportbetrieb eingesetzt (siehe auch Geschäftsstelle). Kurzzeitig „auf Abwege“ ist der Kassierer der Handballer geraten, der als Faschingsprinz des Leipheimer Haufens sogar zu Besuch bei Bundeskanzlerin Angela Merkel war.

Gymnastik

Auch 2016 wurde das jährlich VfL- Fitnesssevent in der Bruno-Merk-Halle durchgeführt. Mit der BTV-Sportreferentin Uschi Baur aus Gröbenzell konnte dafür erneut eine Top-Kraft der bayerischen Gymnastik gewonnen werden. Der jährliche Kaffeestand der Gymnastikdamen ist inzwischen fester Bestandteil des Guntiafestes. Mit der Ausrichtung des Gymnastik Landesfinale der Rhythmischen Gymnastik stellte sich die größte VfL-Abteilung im November 2016 einer besonderen Herausforderung, die aber auch problemlos bewältigt werden konnte. Die gute Arbeit im Bereich des Kindersports trägt Früchte und so konnte eine weitere Gruppe eingerichtet werden.

Tischtennis

Ein Blick auf die Ehrenliste zeigt sehr deutlich, dass die Zelluloidkünstler ihre bisher erfolgreichste Saison absolviert haben. Mit vier Meisterschaften konnten sie sogar ihr eigenes „Triple“ aus dem Vorjahr übertrumpfen. Dass man dabei mit der 1. Mannschaft erstmalig nach 25 Jahren sogar als bestes Team (wenn auch knapp) des Landkreises abgeschlossen hat, ist besonders erfreulich. Auch als Einzelsportler, konnten wieder eine Serie Erfolge und Spitzenplatzierungen erreicht werden. Besonders erfreulich ist dabei der 2. Platz von Sandro Wagner im Herren A-Klassen Einzel der Schwäbischen Meisterschaften.

Badminton

Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga konnte die 1. Mannschaft in der Saison 2016/2017 einen guten 3. Platz erreichen.

Die 2. Mannschaft hat in der Bezirksklasse B-Nord den 7. Platz erreicht und verbesserte sich damit um einen Platz.

Die Mitgliederzahl in der Abteilung Badminton steigt durch den Zuwachs von Kindern und Jugendliche kontinuierlich an so konnte sogar die 100er Grenze überschritten werden..

Christian Hofweber hat bei der Süd-Ost-Deutschen Altersklassen-Meisterschaft den 3. Platz im Doppel und den 5. Platz im Einzel

erreicht und sich somit für die Deutsche Altersklassen-Meisterschaft am 26.-28.05. in Solingen qualifiziert.

Modellsportgruppe

Die erneut erfolgreichen Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufe in der Jahn-halle bestätigte das Organisationstalent dieser jungen Abteilung und damit den guten Namen der VfL-Modellsportler in der Modellsportszene. Dabei stellte Dominik Ruf als Deutscher Meister 2016 in der Top Stock Klasse erneut sein großes Können unter Beweis.

i) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2016 ist festzustellen, dass Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier und Buchhalterin Helga Geiger problemlos die in sie gestellten Aufgaben meistern. Einmal mehr darf betont werden, dass Frau Maier der zentrale Punkt in unserer organisatorischen Vereinsarbeit ist. Nach den guten Erfahrungen mit Niko Jensen (siehe Handball) hat mit Pascal Buck im August 2016 bereits der 2. FSJler seinen „Dienst“ beim VfL u. a. auch als zeitweise Verstärkung und Urlaubsvertretung in der Geschäftsstelle angetreten.

Ansonsten bleibt auch in diesem Jahr nur noch festzustellen, dass sich der VfL glücklich schätzen kann, mit Frau Maier und Frau Geiger zwei Mitarbeiterinnen zu haben, deren Engagement beim VfL Günzburg weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihnen gilt der Dank des gesamten Vereins.

Bei unserem E-Mail-Verteiler ist nichts Neues zu vermelden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch Chronik). Allerdings gibt es immer wieder „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos, bittet der Vorstand erneut, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gravierender ist dieses Problem auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehleinzug Geld kostet. Mit der Hilfe aller Beteiligten sollte der durch die Sepa-Einführung erreichte, derzeitige gute Datenzustand auch für die Zukunft sicher gestellt werden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2016/2017

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1) Erfolge im Einzelsport

- Kreiseinzelmeisterschaften in Mindelzell (17./18.09.2016):

- Herren A-Klasse Einzel: 1. Michael Wojnarowicz
- Herren A-Klasse Doppel: 2. Michael Wojnarowicz/Fabian Lindenmayer
- Herren B-Klasse Doppel: 1. Benjamin Finkel (mit Christian Ortlieb)
- Herren C-Klasse Einzel: 1. Jan Czermin
- Herren C-Klasse Doppel: 2. Jan Czermin (mit Thomas Behrends)
- Herren D-Klasse Einzel: 1. Djordje Milovanovic
- Herren E-Klasse Einzel: 2. Simon Rothermel
- Senioren A/B-Einzel: 2. Christian Damm
- Senioren C/D-Einzel: 3. Walter Epp
- Senioren Doppel: 1. Christian Damm/Gerald Schymik
2. Walter Epp (mit Martin Poschag)

- Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in Burgau (09.10.2016):

- Schüler A: 1. Jan Czermin

- Schwäbische Einzelmeisterschaft in Königsbrunn (22./23.10.2016):

-- **Herren A-Klasse Einzel: 2. Sandro Hofmann**

- Schwäbische Senioren-Einzelmeisterschaften in Marktoberdorf (08.01.2017):

- Senioren 40 C/D/E-Klasse Einzel:
3. Frank Rauner
- Senioren 75+ Einzel: 3. Bruno Siegl

- Kreisranglistenturnier der Jugend in Günzburg (15.01.2017):

- Jungen: 1. Jan Czermin
3. Christian Keller

Badminton Saison 2016/17

Bezirksoberliga 3. Platz

.Süd-Ost-Deutsche Altersklassenmeisterschaft

3. Platz im Doppel Christian Hofweber

5. Platz im Einzel

(Hat sich damit für die Deutsche Altersklassen-Meisterschaft am 26.-28.05. in Solingen qualifiziert.)

Modellsport

Deutsches Top Stock Finale in Sonneberg vom 12. bis 14. August 2016

1. Platz und damit Deutscher Meister Dominik Ruf

k) Schlusswort

Bereits zum 18. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegierten-versammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor und fügt damit ein weiteres Jahr der Vereinschronik zu. Die Zusammenfassung aller Berichte ergibt ein präzises Bild der Entwicklung des VfL Günzburg seit der Jahrtausendwende. Dabei ist festzustellen, dass nach anfänglich schwierigen Jahren, Jahre der Konsolidierung gefolgt sind und man sich jetzt wieder in ruhigerem Fahrwasser befindet. Diese Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Dies ist nicht nur ein Ergebnis der Vorstandsetage sondern auch ein Beleg für die hervorragende Arbeit in nahezu allen Abteilungen. Dies war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL meist reibungslos gelaufen ist. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir auch mit diesem Bericht aufzeigen konnten, dass wir dem vor zwei Jahren in uns gelegten Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind und geben hiermit unsere Ämter wieder in die Hände der Delegierten zurück.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

S. Skrebbas

R.

J. Geiger

Obmayr

R. Sätzl

W. Kirsch

Dr.

Othmar

Dr. R. Niemetz

Hagen